

# Modulbeschreibungen Kammermusik Master of Music

---

Version Februar 2013

## Inhalt

1	Studienverlauf Master Kammermusik .....	2
2	Modulbeschreibungen Kernmodule Master Kammermusik .....	3
2.1	Kernmodul 1 Master Kammermusik .....	3
2.2	Kernmodul 2 Master Kammermusik .....	4
2.3	Abschlussmodul Master Kammermusik .....	4
3	Modulbeschreibung Ergänzungsmodul Master Kammermusik.....	6

**Prüfungen:** Es wird unterschieden zwischen Prüfungen und Studienleistungen. Prüfungen werden von einer Kommission abgenommen. Sie können einmal wiederholt werden und werden in der Regel am Ende eines Moduls durchgeführt. Studienleistungen werden von der Dozentin / dem Dozenten abgenommen. Sie können im Verlauf eines Moduls erbracht werden. Es handelt sich bei Studienleistungen z.B. um Referate, Hausarbeiten, Präsentationen, Klausuren, Tests verschiedener Art. Ihre Wiederholbarkeit ist nicht begrenzt. Beide Prüfungsarten werden in der Regel mit bestanden/nicht bestanden bewertet. Die Prüfungsleistungen in den Abschlussmodulen werden jedoch differenziert bewertet.

# 1 Studienverlauf Master Kammermusik

Module / Teilmodule (Fächer)	1. Sem.		2. Sem.		Prüf.	3. Sem.		4. Sem.		Prüf.
	SWS	Cr	SWS	Cr		SWS	Cr	SWS	Cr	
<b>Kernmodule</b>	K-1-Kam-MM					K-2-Kam-MM				
Hauptfach (E)	1,5	21	1,5	18	P	1,5	10	1,5	9	S
<b>Abschlussmodul</b>										
CD-Produktion						8				P
CD-Booklet						3				P
<b>Masterprojekt</b> Öffentliches Konzert						15				P
<b>Ergänzungsmodul</b>	E-1-Kam-MM									
Literatur-/Interpretationskunde (S)	1,5	4	1,5	4	S	1,5	4			S
Schreiben und Sprechen über Musik (S)	1	3	1	3	S	1	3			S
Kultur- und Medienmanagement (S)	1	2	1	2		1	2			S
<b>Wahlmodule (freie Wahl)</b>	W-frei					W-frei				
	3 Credits				S	6 Credits				S

Summe Credits/Semester:                    **30**                    **30**                    **30**                    **30**

E = Einzelunterricht; G = Gruppenunterricht; S = Seminar

SWS = Semesterwochenstunden; Cr. = Credits nach ECTS (1 Cr. = 30 h)

**Credits  
gesamt: 120**

P = Prüfung vor Kommission; S = definierte Studienleistung; Details siehe Modulbeschreibungen bzw. Vorlesungsverzeichnis

## 2 Modulbeschreibungen Kernmodule Master Kammermusik

### 2.1 Kernmodul 1 Master Kammermusik

<b>Modulbezeichnung /-code</b>	Kernmodul 1 Master Kammermusik		K-1-KAM-MM			
<b>ECTS-Punkte</b>	39					
<b>Studiensemester</b>	1. + 2. Semester					
<b>Dauer / Art des Moduls</b>	2 Semester / Pflichtmodul					
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Jedes Jahr	Prüfung	Präsenz-zeit	Vor-/Nachbe.		Credits
<b>Lehrveranstaltungen (Art)</b>	Hauptfach (E)	prakt. Prüfung ca. 60 Minuten	52,5	1117,5		39
<b>Inhalte</b>	Im Zentrum des Studiums steht das Hauptfach Kammermusik mit der Erarbeitung der großen Werke der Kammermusikliteratur und der Aufbau eines Repertoires, das exemplarische Werke der Klassik, Romantik, des 20. Jh. und der Gegenwart enthalten soll.					
<b>Qualifikationsziele</b>	Ein sicheres Gefühl und Verständnis für den Grundduktus eines Werkes sowie die Entschlüsselung interner Beziehungen im Notentext entwickeln. Die Intention des eigenen künstlerischen Wirkens bestimmen können.					
<b>Leistungsnachweis</b>	<p>Art und Umfang der Modulprüfung:</p> <p>Die Modulprüfung besteht aus einer praktischen Prüfung im Hauptfach Kammermusik von etwa 60 Minuten Dauer. Stücke aus der Aufnahmeprüfung dürfen nicht wiederholt werden. Die Prüfung umfasst zwei repräsentative Werke der Kammermusik aus unterschiedlichen Epochen.</p> <p>Alle Werke sind vollständig vorzubereiten. Die Kommission kann unter Berücksichtigung des jeweiligen zeitlichen Rahmens Teile des Prüfungsprogramms auswählen.</p> <p>Mindestens 85 % Anwesenheit; rechtzeitige Anmeldung zum vorgegebenen Prüfungstermin. Die/Der Studierende/das Ensemble hat während des Studiums in mindestens zwei öffentlichen Konzerten mitzuwirken. Die Konzertprogramme gelten als Nachweis.</p>					
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Bestandene Aufnahmeprüfung					
<b>Koordination</b>	Prof. Niklas Schmidt					
<b>Empfohlene Basisliteratur</b>	n.V.					

**2.2 Kernmodul 2 Master Kammermusik**

<b>Modulbezeichnung /-code</b>	Kernmodul 2 Master Kammermusik		K-2-KAM-MM			
<b>ECTS-Punkte</b>	19					
<b>Studiensemester</b>	3. + 4. Semester					
<b>Dauer / Art des Moduls</b>	2 Semester / Pflichtmodul					
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Jedes Jahr	Prüfung	Präsenz-zeit	Vor-/Nachbe.		Credits
<b>Lehrveranstaltungen (Art)</b>	Hauptfach (E)	Studienleistung	52,5	517,5		19
<b>Inhalte</b>	Vertiefung des klassischen Repertoires und Repertoireerweiterung, insbesondere durch Schlüsselwerke der romantischen Periode und der Moderne, sowie die Vorbereitung der Produktion einer CD.					
<b>Qualifikationsziele</b>	Sensibilisierung für neue Klangdimensionen. Vorbereitung auf Wettbewerbe. Die eigene Unverwechselbarkeit und Einmaligkeit erarbeiten.					
<b>Leistungsnachweis</b>	Studienleistung: Präsentation eines Kammermusikprojektes. Mindestens 85 % Anwesenheit;					
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Bestandene Modulprüfung K-1-KAM-MM					
<b>Koordination</b>	Prof. Niklas Schmidt					
<b>Empfohlene Basisliteratur</b>	n.V.					

**2.3 Abschlussmodul Master Kammermusik**

<b>Modulbezeichnung /-code</b>	Abschlussmodul Masterprojekt Kammermusik		AB-KAM-MM			
<b>ECTS-Punkte</b>	26					
<b>Studiensemester</b>	3. + 4. Semester					
<b>Dauer / Art des Moduls</b>	2 Semester / Pflichtmodul					
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Jedes Jahr		Vorbereitungszeit			Credits
<b>Bestandteile der Masterprüfung</b>	1.) Masterprojekt: Öffentliches Konzert (dreifache Wertung)		450			15
	2.) CD-Produktion (3. o. 4. Sem.) (zweifache Wertung)		240			8
	3.) CD-Booklet (3. o. 4. Sem.) (einfache Wertung)		90			3

<b>Inhalte der Masterprüfung</b>	<p>1.) Masterprojekt Abschlusskonzert:</p> <p>(1) Das Abschlusskonzert, ein vollständiges Konzertprogramm mit Pause, muss mindestens drei repräsentative und anspruchsvolle Werke der Kammermusik aus der Klassik, der Romantik und der Moderne enthalten. Werke aus vorangegangenen Prüfungen dürfen nicht aufgeführt werden.</p> <p>(2) Nur in absoluten Ausnahmefällen kann die Masterprüfung in einer anderen Zusammensetzung als der ursprünglich immatrikulierten Mitglieder des festen Ensembles abgelegt werden. Eine Veränderung der Zusammensetzung des Ensembles ist nach Ablauf des dritten Semesters nicht mehr möglich. Über das Vorliegen eines Ausnahmefalles entscheidet der Prüfungsausschuss. Das Konzert ist durch ein kommentiertes Konzertprogramm zu dokumentieren.</p> <p>2.) CD Produktion:</p> <p>Die CD-Produktion muss mindestens zwei repräsentative Werke aus verschiedenen Epochen umfassen. Mindestens ein Werk der Produktion darf nicht mit den Werken des Abschlusskonzertes identisch sein.</p> <p>3.) Inhaltliche Anforderungen an den Booklet- oder Programmhefttext:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Eigenständig formulierter Text im Umfang von mind. 1,5 bis 6 Seiten (Word-Dokument, 1800 Zeichen pro Seite) über die Musikstücke aus dem CD-Programm der Studierenden auf Grundlage der einschlägigen Lexika und der zugänglichen Sekundärliteratur.</li> <li>2. Biografische Angaben zum Komponisten/zur Komponistin sowie Beschreibung der Musikstücke.</li> <li>3. Ausleuchtung der historischen, sozialen oder kulturgeschichtlichen Hintergründe der Kompositionen.</li> <li>4. Eigenständige Interpretation der Musikstücke.</li> <li>5. Nach eigenem Konzept zusammengestellte oder im Text eingebrachte Dokumente, Bilder, Briefzitate etc.</li> <li>6. Eine über die Literaturrecherche hinausgehende Nachforschung, z.B. durch ein Gespräch oder Briefwechsel mit einem (zeitgenössischen) Komponisten, Interview eines anderen Interpreten, eines Instrumentenbauers, etc.</li> </ol> <p>Weitere formale Anforderungen:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Korrekte und vollständige Benennung sämtlicher Musikstücke der CD, Angabe der Lebensdaten der Komponistinnen/Komponisten.</li> <li>2. Dauer der Aufnahmen.</li> <li>3. Vita des Studierenden.</li> <li>4. Angaben zur technischen Aufnahme (techn. Leitung, Aufnahmeort, Datum, etc.). Angaben zur technischen Aufnahme (techn. Leitung, Aufnahmeort, Datum, etc.).</li> </ol>
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Bestandene Modulprüfung K-1-KAM-MM, aktive Teilnahme an den Modulen des zweiten Jahres
<b>Koordination</b>	Prof. Niklas Schmidt
<b>Empfohlene Basisliteratur</b>	n.V.

### 3 Modulbeschreibung Ergänzungsmodul Master Kammermusik

<b>Modulbezeichnung /-code</b>	Ergänzungsmodul Master Kammermusik				E-1-KAM-MM	
<b>ECTS-Punkte</b>	27					
<b>Studiensemester</b>	1. + 2. + 3. Semester					
<b>Dauer / Art des Moduls</b>	3 Semester / Pflichtmodul (ggf. mit Wahlanteilen)					
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Jedes Jahr	Prüfungen	Präsenzzeit	Vor-/Nachbe.		Credits
<b>Lehrveranstaltungen (Art)</b>	1.) Literatur- und Interpretationskunde (S)	Studienleistung	78,75	281,25		12
	2.) Schreiben und Sprechen über Musik (Musikvermittlung) (S)	Studienleistung	52,5	217,5		9
	3.) Kultur- und Musikmanagement (S)	Studienleistung	52,5	127,5		6
<b>Inhalte</b>	<p>1.) Der musikwissenschaftliche Projektbereich bezieht sich auf die historische Entwicklung des Kammermusikrepertoires sowie seines kulturellen Kontextes. Außerdem werden Recherchen und Analysen zum Urtext an ausgewählten Schlüsselwerken der Kammermusik durchgeführt. Erweiterung durch Einführung in historische Aufführungspraxis und Repertoirekunde der Moderne. Aktuelles aus der zeitgenössischen Musikszene für Kammermusiker. Um sich auf das Berufsleben vorzubereiten, werden Kenntnisse von ausgefallenem Repertoire und Interpretationskonzepten vermittelt.</p> <p>2.) Gruppenpsychologie für Kammermusiker, Grundlagen zum Thema Schreiben und Sprechen über Musik; Grundlagen der Aufnahmetechnik und -ästhetik für Interpreten, Grundlagen im Umgang mit Journalisten und Medien, Einführung in den geschlechtsspezifischen Kontext von Musikwerken. Verfassen eigener Booklet-Texte für eine CD-Produktion. Des Weiteren „Sprechen über Musik“, Entwicklung von Moderationstypen, Arbeit an der eigenen Stimme und Sprache. Erarbeitung des spezifischen künstlerischen Profils einer Kammermusikformation.</p> <p>3.) Vermittlung grundlegender Kenntnisse von Marketing-Techniken klassischer Musik, des Künstlermanagements und Einführung in den Musikmarkt und des Schallplattenmarktes. Strategische Karriereplanung. Grundlagen zu den Themen Leistungsschutzrechte (GVL), Urheberrechte (GEMA) und Künstlersozialkasse (KSK). Bedeutung der Kammermusik in international agierenden Großfestivals.</p>					

<b>Qualifikationsziele</b>	<p>1.) Überblick über den neuesten Stand der kulturwissenschaftlichen Forschung in Bezug auf den musiksoziologischen Kontext der Repertoireentwicklung.</p> <p>2.) Grundlegende Kenntnisse der Kommunikationsgesetzmäßigkeiten unter Musikern, in den Medien, zwischen Musikern und Publikum. Kenntnis außermusikalischer Parameter in der Denkweise von Journalisten und Kulturmanagern. Fähigkeit zur Reflexion über das künstlerische Profil und seine Vermittlung in verschiedenen Formaten (gesprochen / geschrieben).</p> <p>3.) Mit Musikmanagern verschiedener Institutionen ins Gespräch kommen, um sich strategisch gut positionieren zu können. Die Musiker sollen mit dem notwendigen „know how“ ausgestattet werden, damit die eigenen künstlerischen Ziele im Musikleben verfolgt und durchgesetzt werden können. Die Strukturen der hochspezialisierten Klassikbranche in einem globalisierten Musikleben transparent machen.</p>
<b>Leistungsnachweis</b>	<p>Für alle Teile dieses Moduls sind Dispensprüfungen möglich.</p> <p>1.) Studienleistung: Am Ende des 2. Semesters: Urtext: Analyse von Problemen textkritischer Notenausgaben (Klausur oder Hausarbeit), Literaturkunde: z.B. Geschichte des Streichquartetts (Referat). Am Ende des 3. Semesters: 1. Historische Aufführungspraxis: Kenntnis der historischen Instrumente und kritische Analyse von historischen Metronombezeichnungen (Klausur); 2. Literaturkunde: Vertiefte Kenntnisse im Bereich der kammermusikalischen Repertoireentwicklung (Hausarbeit).</p> <p>2.) Studienleistung: Schreiben eines Textes über ein Musikwerk (Hausarbeit) (2. Sem.) Verfassen eines CD Booklets mit Künstlerbiographien, Beschreibungen bzw. Analysen der eingespielten Werke. (3.Sem.)</p> <p>3.) Studienleistung: Klausur / mündliche Prüfung / Referat/ Hausarbeit nach Absprache Mindestens 85 % Anwesenheit</p>
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Bestandene Modulprüfung K-1-KAM
<b>Koordination</b>	Prof. Dr. Reinhard Flender
<b>Empfohlene Basisliteratur</b>	n.V.

Zusätzlich zu den Pflichtmodulen muss in jedem Jahr ein Wahlmodul belegt werden. Die Art bzw. Zahl der darin zu belegenden Lehrveranstaltungen wird bestimmt durch die Anzahl der Credits, die nach Abzug der Pflichtmodule an 60 fehlen.